

Söder schließt schwarz-grüne Koalition aus: Ein klares Signal an die Union

CSU-Chef Söder will eine schwarz-grüne Koalition nach der Bundestagswahl 2025 verhindern und schließt die Grünen aus der Union aus.

In einem überraschenden Wende hat CSU-Chef Markus Söder klargemacht, dass er eine schwarz-grüne Koalition auf Bundesebene nach der Bundestagswahl 2025 entschieden ablehnt. Dies äußerte er im Rahmen eines Sommerinterviews mit der ARD und betonte die Notwendigkeit der Zustimmung seiner Partei. „Ohne uns geht nichts“, erklärte Söder und stellte damit eine klare Haltung gegen eine mögliche Zusammenarbeit mit den Grünen in den Raum.

Diese Aussage bringt die politische Landschaft in Deutschland erneut ins Wanken, denn Söder geht damit gegen den CDU-Vorsitzenden Friedrich Merz vor, der bestrebt ist, nach einem möglichen Wahlsieg der Union sämtliche Optionen offen zu halten. Merz hatte zuvor signalisiert, dass eine Zusammenarbeit mit den Grünen unter bestimmten Bedingungen denkbar sei, was Söder jedoch vehement zurückweist. „Schwarz-Grün geht mit mir nicht. Da kann sich auch jeder darauf verlassen“, so der Bayerische Ministerpräsident.

Der Wandel von Söders Haltung

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de